

SOFTI FLEX II NV

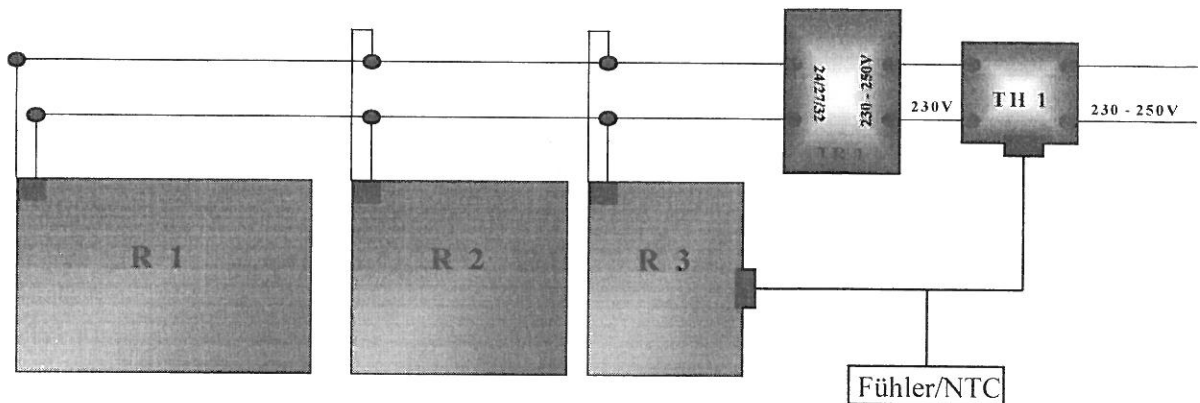
Hinweise zur Schaltung der Folienlängen

Schaltchema-Beispiel

SoftiFlex - Heizfolie

R1, R2, und R3 = Folienlängen; TR1 = Transformator; TH1 = Thermostat oder Schaltuhr

Die Folienabschnitte werden grundsätzlich parallel geschaltet.



Wichtige Hinweise!!!

Auch für den Einbau in Wohnwagen und Wohnmobilen geeignet!

1. Wir weisen daraufhin, dass der Anschluss an die Netzspannung sowie die dazu notwendigen elektrischen Arbeiten von einem Elektrofachbetrieb ausgeführt werden müssen.

Im Bereich Niederspannung bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

2. Die im Voraus bestimmten Folienlängen, per Verlegefläche oder Raum, werden grundsätzlich parallel miteinander verbunden.
3. Die von der Fa. Scanson gelieferten Transformatoren haben primär wie sekundär mehrere Anschlussmöglichkeiten.
Primär: 230 V / 250 V
Sekundär: 42 V / 48 V

Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit im sekundären Bereich, zwei verschiedene Ausgangsspannungen anzuwenden. Zu erzielende Wattleistungen auf den m² siehe gesonderte Hinweise. Bei Anwendung des 250 Volt Anschlusses erhalten Sie im sekundären Bereich auf dem 42 Volt Anschluss eine Ausgangsspannung von ca. 38,64 Volt.

Findet in der Regel bei Verlegung unter Teppichboden Anwendung.

4. Aus dem beigefügtem Schaltchema ersehen Sie die Grundform der Vernetzung von den verschiedenen Folienabschnitten.
5. Anschlußsets (Verteilung) zur Aufnahme von bis zu 7 Bahnen finden Sie im Zubehörsortiment.
6. Grundsätzlich sollten bei partieller Verlegung oder bei der Anwendung von empfindlichen Bodenbelägen wie z.B. Parkett, Laminat oder Holzfußböden, Thermostate verwendet werden. (ist auch bei Fliesen möglich)

Bitte nur die empfohlenen Thermostate verwenden. Die Thermostate werden immer auf der primären Seite des Transformators vernetzt.

Anschluss Trafo: Primär 250 Volt + Sekundär 42 V ergibt 38,64 Volt mit 101 Watt, Leistung/qm.

Achtung Thermostat: Fühler u. Fühlerkabel sind in einem Leerrohr zu verlegen